

ZSWK 14-6  
Kass 72-6  
116  
136  
146



# UJZ

Universitätszeitung  
Organ der  
Kreisleitung der SED  
8. Juni 1984

# 23

## KARL-MARX-UNIVERSITÄT

### Heute beginnt das Verbandstreffen der FDJ

# Mit erfolgreicher Bilanz im „Friedensaufgebot der FDJ“ zum Nationalen Jugendfestival

Am Vorabend des Festivals hohe Auszeichnungen an FDJ-GO



(UZ) Am Dienstagmorgen wurden im Leipziger Morianenpark 800 der aktivsten FDJler und Festivaldelegierten unseres Bezirkes versammelt. Die FDJ-Bezirksorganisation nahm dieses Meeting zum Anlaß, die seit Jahresbeginn im „Friedensaufgebot der FDJ“ erreichten Ergebnisse abzurechnen. Auf Beschluß des Sekretariats der Bezirksleitung der SED wurden 70 FDJ-GO für ihre besonderen Leistungen ausgezeichnet. Aus den Händen von Helmut Hockenberg, 2. Sekretär der SED-Bezirksleitung, Jochen Pannert, Sekretär der SED-Bezirksleitung sowie Werner Klaus, Vorsitzender der Bezirksleiterkontrollkommission nahmen Vertreter dieser Kollektive Ehrenschleifen bzw. Ehrenurkunden der SED-Bezirksleitung entgegen. Von der FDJ-Kreisorganisation KMU erhielten die FDJler der GO „Heinrich Rau“ die Ehrenschleife (unser Foto), die Freunde der GO „Clara Zetkin“ die Ehrenurkunde.

Foto: MÜLLER

(UZ) Heute wird das Nationale Jugendfestival eröffnet. Vom 8. bis 10. Juni ist die Hauptstadt unseres Landes eine Stadt der Jugend. Über 2000 Veranstaltungen erwarten die Teilnehmer des Festivals.

In den frühen Morgenstunden reiste der erste 500er-Block der FDJ-Kreisorganisation KMU nach Berlin. Sie wurden heute nach herzlichem Empfang im Hotel „Palast der Kulturen“ in der DDR-Bezirksleitung begrüßt. Das Ensemble „Pawel Kortschagin“ und Singgruppen sorgten für die gute Stimmung unter den Festivalteilnehmern.

Dr. Werner Fuchs, 1. Sekretär der SED-KL, zeichnete die FDJler der FDJ-GO Institut für tropische Landwirtschaften mit einem Roten Ehrenbanner der Partei für ihre guten Ergebnisse im „Friedensaufgebot der FDJ“ aus.

Am Dienstagmorgen wurden während der Verabschiedung der Bezirksdelegation Leipzig ebenfalls 70 FDJ-Grundorganisationen geehrt.



Die FDJler der FDJ-GO „Heinrich Rau“, Sektion Wirtschaftswissenschaften, erhielten die Ehrenschleife der SED-Bezirksleitung Leipzig, die FDJler der FDJ-GO „Clara Zetkin“, Sektion TAS, wurden mit der Ehrenurkunde der SED-Bezirksleitung ausgezeichnet.

Heute nacht werden die Freunde, die dem zweiten 500er-Block unserer FDJ-Kreisorganisation angehören, ihre Reise antreten.

Höhepunkt für alle wird am Sonntag, dem 10. Juni, die große Kampfdemonstration der Freien Deutschen Jugend in der Karl-Marx-Allee sein.

Bis dahin werden die vielfältigsten Veranstaltungen stattfinden. So werden Freunde des FDJ-Jugend- und Studentenzentrums „Moritzbastei“ maßgeblich im Beiratskassenraum Leipzig in der Parkseite Lichtenberg mitwirken. Ensembles, Singgruppen, junge Künstler werden mit Kulturprogrammen aufwarten, Wissenschaftler der Karl-Marx-Universität, Vertreter der Praxis werden in Diskussionsrunden Frage und Antwort stehen. Hier wird die mb auf der Freilichtbühne das zeigen, was sonst in den Kellergebäuden die Atmosphäre dieses Jugend- und Studentenzentrums bestimmt.

### Erfolgreiche Sprachtalente

(UZ) Zu der Auszeichnung der erfolgreichsten Teilnehmer am Fremdsprachenwettbewerb 1984 am 22. Mal im Haus der Wissenschaftler begrüßte Prorektor Prof. Dr. Annelore Klöse-Berger u. a. Dr. Klaus Rendgen, Sekretär der SED-Kreisleitung.

Der Wettbewerb, der 16. in seiner Reihe, erwies sich erneut als Gelegenheit der Talentfindung und gleichzeitig als Motivation für die Studenten, um höchste Leistungen im Fremdsprachenunterricht zu ringen. Die Anzahl der Beteiligten hat sich im Verlaufe der Jahre beträchtlich gesteigert. (Seite 4)

### Auszeichnung an KMU-Wissenschaftler

(UZ-Korr.) Auf Beschluß des Präsidiums der Akademie der Wissenschaften der DDR wurde anlässlich der Karl-Marx-Vorlesung 1984 Prof. Dr. phil. habil. Dr. h. c. phil. Manfred Kosok, Leiter des Wissenschaftsbereiches für Allgemeine Geschichte der Neuzeit und des Interdisziplinären Zentrums für Vergleichende Revolutionärforschung an der KMU, Ordentliches Mitglied der AdW, mit der Werner-Krauss-Medaille geehrt.

In der Begründung für die hohe Auszeichnung wurde besonders auf die Pionierleistungen auf dem Gebiet der vergleichenden Revolutionärforschung und deren internationale Resonanz sowie seine Leistungen zur Geschichte Spaniens und Lateinamerikas verwiesen.

### Abreise zur UNDP-Tagung

(UZ-Korr.) Zur Teilnahme an der jährlichen Tagung des Verwaltungsrates des Entwicklungsprogramms der Vereinten Nationen (UNDP) ist Prof. Dr. sc. Gert Kück, Direktor der Sektion Afrika- und Nahost-Wissenschaften, nach Genf gereist. Er ist bereits seit Jahren als offizieller DDR-Vertreter in diesem Gremium tätig, das die Grundlinien der Arbeit des UNDP als zentrales Organ der Finanzierung technischer Unterstützung im System der UNO - z. B. für Lehrgänge der UNIDO - festlegt und kontrolliert.

### Kolloquium an der Sektion WK

(UZ-Korr.) Kürzlich sprach Prof. Dr. Rolf Reifig, Vorsitzender des Rates für Wissenschaftlichen Kommunismus und Direktor des Instituts für Wissenschaftlichen Kommunismus an der Akademie für Gesellschaftswissenschaften beim ZK der SED, auf einem Kolloquium der Sektion Wissenschaftlicher Kommunismus. Die Veranstaltung, an der der Sekretär der SED-KL, Dr. Klaus Rendgen, und der Prorektor für Gesellschaftswissenschaften, Prof. Dr. Hans Piazza, sowie etwa einhundert auf dem Gebiet des Wissenschaftlichen Kommunismus tätige Lehrkräfte der KMU und anderer Hoch- und Fachschulen Leipzigs teilnahmen, diente der weiteren Auswertung der Gesellschaftswissenschaftlichen Konferenz des ZK der SED.

(UZ berichtet noch ausführlich)

### Konferenz zum Thema „Rechtsverletzungen“

(UZ) Am 13. und 14. Juni führt der Wissenschaftsbereich Strafrecht der Sektion Rechtswissenschaft der Karl-Marx-Universität eine internationale wissenschaftliche Konferenz zum Thema: „Vorbeugung und Bekämpfung von Rechtsverletzungen und Kriminalität im Zusammenhang mit wirtschaftlichen Entscheidungen“ in Sitzungssaal des Hauptgebäudes der KMU in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr durch.

Auch zum Nationalen Jugendfestival erklingen

### „Stimmen der Völker für Frieden und Freiheit“

Ensemble „Solidarität“ stellte neues Programm vor



(UZ) „Stimmen der Völker für Frieden und Freiheit“ ist der Titel des Programms des Ensembles „Solidarität“ für das Nationale Jugendfestival und die Arbeiterfestspiele der DDR. Seine glanzvolle Premiere erlebte es am 1. und 2. Juni im Haus der Heiteren Muse, Runde zwei Stunden begeisterten die über 200 Jungen und Mädchen aus allen Erdteilen mit ihren Liedern und Tänzen, die die Sehnsucht der Völker nach Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit für alle und den gemeinsamen Kampf aller für dieses große Ziel ausdrücken. Der Grundgedanke des Programms ist, wie nun schon seit vielen Jahren, die ant imperialistische Solidarität, die sich hier u. a. auch im gemeinsamen Gesang des Solidaritätsliedes und der Interpretation der „Ode an die Freude“ dokumentierte. Foto: BERND GÖRNE

### Neue Exposition im KMU-Ausstellungszentrum



(UZ) Die zweite Ausstellung anlässlich des 35. Jahrestages der DDR und der 575. Wiederkehr der Gründung der Leipziger Universität wurde am vergangenen Sonntag im Ausstellungszentrum der KMU in der Goethestraße eröffnet. Gezeigt werden unter dem Titel „Antike Kunst im Mittelmeerraum“ Bestände aus dem Antikensammlung der Universität zum 250jährigen Bestehen der klassischen Archäologie als Hochschuldiziplin an der Leipziger Alma mater. Es sind Vasenmalerei, Terrakottafiguren, Bronzen, Gläser und Marmorplastiken zu sehen. Die Ausstellung ist bis zum 15. September montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Foto: MÜLLER

### Spannende Wettkämpfe beim X. Unisportfest



(UZ-Korr.) Bei sommerlichem Wetter hatten sich die sportlich aktivsten Mitarbeiter der KMU am Sonntag, dem 2. 6., zum X. Unisportfest auf dem Sportplatz Wettinbrücke eingefunden. Als Gäste weihte eine Volleyballmannschaft der Partneruniversität Brao unter den Teilnehmern. In Anwesenheit des 2. Sekretärs der SED-Kreisleitung KMU, Dr. Siegfried Thiele, und des amtierenden UOL-Vorsitzenden, Dr. Horst Hartung, eröffnete der 1. Prorektor, Prof. Dr. sc. Horst Stein, dieses Sportfest. Es gab spannende Kämpfe im Fuß- und Volleyball. Unser Foto zeigt eine Auswahl sowjetischer Germanistikstudenten an der KMU am Ball. „UZ“ wird noch ausführlich berichten. Foto: UHLEMANN

## Ziel sind hohe Ausbildungsergebnisse

V. Medizinisches ZV-Praktikum am Bereich Medizin mit Appell eröffnet



(UZ-Korr.) In der vergangenen Woche wurde das V. Medizinische ZV-Praktikum am Bereich Medizin durch den Direktor für Erziehung und Ausbildung, Prof. Dr. sc. med. R. Krieghoff, eröffnet. In einer kurzen Ansprache wünschte er den Führungskadern und Teilnehmern viel Erfolg und verließ der Erwartung Ausdruck, an die bisherigen guten und sehr guten Studienergebnisse anzuknüpfen, in Auswertung der 7. und 8. Tagung des ZK der SED die Kenntnisse mit hoher Einsatzbereitschaft umzusetzen und somit einen persönlichen Beitrag zur Friedensicherung zu leisten. Das FDJ-Aktiv des Praktikums rief die Teilnehmer auf, sich mit hohem Einsatz am Wettbewerb zu beteiligen. Genosin Heiga Knobels verlas den Wettbewerbsspruch.

Eröffnungssprache (unser Foto) unter Teilnahme zahlreicher Gäste. Der Prorektor für Medizin, Prof. Dr. sc. Roland Rogos, orientierte in seiner Ansprache darauf, daß jeder Teilnehmer mit hohen Ergebnissen das Praktikum absolviert, um damit einen Beitrag zur weiteren Stärkung des Sozialismus und zur Sicherung des Friedens zu leisten. Gute und sehr gute Leistungen im ZV-Praktikum sind in diesem Zusammenhang als politisches Bekenntnis anzusehen.

Abschließend hob der Kommandeur die hohe Einsatzbereitschaft und die Verantwortung jedes einzelnen Teilnehmers als unmittelbare Voraussetzung zur Erreichung der Praktikumsziele hervor. (Seite 4)

Foto: HFBS

# Heute:

**3** Vor dem großen Treffen in Berlin

**4** Die roten Nelken dürfen nicht verdorren

**5** Neuer Lehrplan – „nur“ ein Studienjahr mehr?

**6** DDR-Erstaufführung des Poetischen Theaters